

AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund



Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister

Nr. 5 | 29. Jahrgang | 27.04.2019

Inhalt

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen	2
Wahlbekanntmachung	4
Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kommunalwahl (Bürgerschaftswahl) am 26. Mai 2019 in der Hansestadt Stralsund	7
Sitzung des Gemeindewahlausschusses über die Feststellung des Ergebnisses zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019	20
Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „Neubau Abstellanlage Bahnhof Stralsund“ Bahn-km 221,340 bis 222,500 der Strecke 6088 Berlin Gesundbrunnen–Neubrandenburg–Stralsund	20

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister | PF 2145 | 18408 Stralsund | Telefon: 03831 252 110

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf und wird auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund www.stralsund.de in der Rubrik Amtsblatt veröffentlicht.

In gedruckter Form liegt das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ in den Diensträumen Rathaus, Alter Markt, Ordnungsamt, Schillstraße 5-7 und in der Stadtbibliothek, Badenstraße 13, zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.

Das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement jeweils gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Rathaus | Alter Markt, Postfach 2145, 18408 Stralsund, bezogen werden.

Auf das Erscheinen wird vorher in der „Ostseezeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen.

Redaktion: Pressestelle | 03831 252 212 | pressestelle@stralsund.de



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am Datum
26. Mai 2019
 des Kreistages
 der Gemeindevertretung
 der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
 der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

in der Gemeinde Name der Gemeinde
Hansestadt Stralsund

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde:

Hansestadt Stralsund

– wird in der Zeit vom Datum
6. Mai 2019 bis Datum
10. Mai 2019 – während der allgemeinen Öffnungszeiten –
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme
Stralsund, Ordnungsamt Schillstr. 5-7, Zimmer 308 (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am Datum
10. Mai 2019 bis Datum
12:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde
(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.
**Hansestadt Stralsund
 Der Oberbürgermeister
 Ordnungsamt, Schillstr. 5-7
 18439 Stralsund**
im Dachgeschoss, Zimmer 308

unter Angabe der Gründe bei der Europawahl Einspruch einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum
4. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.
(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.



4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**

Name Vorpommern-Rügen

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

- der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs**,
 - des Bürgermeisters durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde**,
 - der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl),
 - einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
 - einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und ein **Merkblatt für die Briefwahl**.
- b) für die Kommunalwahlen
 - einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist,
 - einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
 - einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum	21. Tag vor der Wahl 5. Mai 2019 bei der Europawahl	oder
bis zum	23. Tag vor der Wahl 3. Mai 2019 bei den Kommunalwahlen	

bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum	16. Tag vor der Wahl 10. Mai 2019
---------	---

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist.



- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs-/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum	24. Mai 2019
<small>(2. Tag vor der Wahl)</small>	

18.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15.00 Uhr noch möglich.


Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe der Europawahl/der Kommunalwahlen werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Stralsund, 11.04.2019

Die Gemeindewahlbehörde im Auftrag

Klaus Gawoehns

Wahlbekanntmachung

Am

26. Mai 2019

finden

- in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** und
 - in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich die **Kommunalwahlen**
- statt.

Gewählt werden in der Hansestadt Stralsund

- die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
- der Kreistag
- die Gemeindevertretung.

Alle Wahlen dauern von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.



2. Die Hansestadt Stralsund ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Die Wahlbezirke gehören zu folgenden Wahlbereichen der Stadt:

Die Wahlbezirke 1 bis 10 zum Wahlbereich 1 der Stadt und zum Wahlbereich 5 des Landkreises für das Stadtgebiet Altstadt und die Stadtteile Kniepervorstadt, Knieper Nord.

Die Wahlbezirke 11 bis 16 und 29 bis 31 zum Wahlbereich 2 der Stadt und zum Wahlbereich 6 des Landkreises für die Stadtgebiete Grünhufe, Langendorfer Berg, Lüssower Berg und den Stadtteil Knieper West.

Die Wahlbezirke 17 bis 28 zum Wahlbereich 3 der Stadt und zum Wahlbereich 7 des Landkreises für die Stadtgebiete Tribseer, Franken und Süd.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Europawahl und die Kommunalwahlen**

um Uhr in zusammen.

4. Alle Wahlberechtigten können in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Für die Stimmabgabe in einem anderen Wahlraum benötigen sie die Briefwahlunterlagen mit dem Wahlschein (Näheres dazu unten bei Nummer 6).

Alle Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitbringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Die Wahlberechtigten erhalten für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die sie wahlberechtigt sind, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Blinde oder sehbehinderte Wahlberechtigte können sich **bei der Europawahl** zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Stimmzettelschablone** bedienen. Diese ist selbst mitzubringen. Zur Stimmabgabe bei den **Kommunalwahlen** werden von den Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt.

Wahlberechtigte, die wegen körperlicher Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidieren oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.



4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung "Einzelbewerber" sowie der Bewerberinnen und Bewerber und rechts daneben für jede Bewerberin und jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchen Bewerberinnen und Bewerbern die Stimmen gelten sollen.

Dabei können die drei Stimmen

- einer einzigen Bewerberin oder einem einzigen Bewerber oder
- verschiedenen Bewerberinnen oder Bewerbern desselben Wahlvorschlages oder
- Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge

gegeben werden. Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

4.3 Wahl der Gemeindevertretung

Gewählt wird mit amtlichen gelben Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung "Einzelbewerber" sowie der Bewerberinnen und Bewerber und rechts daneben für jede Bewerberin und jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchen Bewerberinnen und Bewerbern die Stimmen gelten sollen.

Dabei können die drei Stimmen

- einer einzigen Bewerberin oder einem einzigen Bewerber oder
- verschiedenen Bewerberinnen oder Bewerbern desselben Wahlvorschlages oder
- Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge

gegeben werden. Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1 Wahlberechtigte, die einen weißen Wahlschein für die **Europawahl** haben, können an der Europawahl

im Landkreis Vorpommern-Rügen, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

6.2 Wahlberechtigte, die einen gelben Wahlschein für die **Kommunalwahlen** haben, können an der

Kreistagswahl und an der Gemeindevertretungswahl in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.



2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	van Slooten, Peter	Rechtsanwalt	1967
2	Bartel, Ute	Lehrerin	1953
3	Miseler, Mathias	Systemadministrator	1982
4	Dr. Carstensen, Heike	Referentin	1959
5	Corinth, Jan-Jacob	Student	1998
6	Steffen, Sonja	Rechtsanwältin	1963
7	Würdisch, Thomas	Angestellter	1962
8	Ciesielski, Bärbel	Rentnerin	1953
9	Röll, Bernd	Diakonievorstand	1948
10	Tornow, Brigitta	Wahlkreismitarbeiterin	1955
11	Gustke, Daniel	Schüler	2000
12	Ehlers, Christa	Rentnerin	1934
13	Kuhn, Rüdiger	Rentner	1942

3. DIE LINKE (DIE LINKE)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Quintana Schmidt, Maria	Agraringenieur	1956
2	Lange, Sebastian	Altenpfleger	1984
3	Fot, Olga	Lehrerin	1979
4	Köhler, Jens	Ergotherapeut	1970
5	Löhrmann-Ventz, Sieglinde	Diplom-Pädagogin	1958
6	Melms, Thomas	Handwerker	1980
7	Sieler, Francis	Lehramtsanwärterin	1982
8	Quintana Schmidt, Marc	Rechtsanwalt	1964
9	Kühl, Andrea	Erzieherin	1957
10	Delfs, Christian	selbst. IT-Dienstleister	1979
11	Winkel, Christina	Opernsängerin a. D.	1950
12	Hecker, Uwe	Zimmermann	1954
13	Scheer, Doris	Krankenschwester	1954
14	Oschmann, Jürgen	Kfz. Elektromechaniker	1957
15	Labouvie, Christa	Ernährungsberaterin	1956
16	Rathel, Reinhard	Diplom-Ingenieur	1953
17	Werner, Michael	Installateur	1964
18	Buxbaum, Bernd	Ingenieur	1958

4. Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Pieper, Thoralf	Kaufmann	1967
2	Klingschat, Ralf	Kaufmann	1966
3	Zabel, Anne	Prokuristin	1985
4	Breuer, Doreen	Verkäuferin	1979
5	Heimrich, Raoul	Regisseur/Autor	1964
6	Menzel, Alexander	Student	1993
7	Schröder, Marco	Kriminalbeamter	1981
8	Franzke, Lothar	Pensionär	1956
9	Schefter, Siegfried	Versicherungskaufmann	1944



5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kindler, Anett	Erzieherin	1965
2	Suhr, Jürgen	Kaufmann	1959
3	Fechner, Friederike	Musikerin	1961
4	Wilmes, Tobias Alexander	Geschäftsführer	1987
5	Voß, Petra	Kinderkrankenschwester	1958
6	Dr. von Bosse, Arnold	Rechtsanwalt	1947
7	Schiwik, Yvonne	Kreativschaffende	1981
8	Siebert, Stefan	Personalleiter	1963
9	Kothe-Woywode, Sandra	Juristin	1973
10	Danter, Kai	Richter	1966
11	Kümpers, Josefine Anika	Ökolandwirtin	1994
12	Dr. Czerwinski, Fabian	Physiker	1983
13	Müller, Claudia Heike	Mitglied des Bundestages	1981
14	Schwabe, Fabian	Veranstaltungskaufmann	1994
15	Mertz, Katrin	Betriebswirtin	1967
16	Schrewe, Peter	Diplom-Bauingenieur (FH)	1968
17	Raese, Sally	Wirtschaftsinformatikerin	1984
18	Kinder, Richard	Steuerberater	1965

6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Arendt, Dirk	Konstruktionsmechaniker	1976
2	Flotow, Bernd	Rentner	1953

7. Alternative für Deutschland (AfD)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kühnel, Jens	Angestellter	1974
2	Fanter, Frank	Unternehmer	1958
3	Schönleiter, Birkhild	Angestellte	1962
4	Grösser, Ulrich	Angestellter	1968
5	Runge, Harald	Platzwart	1969
6	Dautzenberg, Christoph	Offshoreservicetechniker	1981
7	Gutknecht, Mario	Metallbauer	1959
8	Heischkel, Sandra	Selbstständig	1976
9	Schade, Sebastian	Angestellter	1987

8. Bürger für Stralsund			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Philippen, Michael	Maler	1968
2	Chill, Kerstin	Geschäftsführerin	1976
3	Schulz, Thomas Werner	Goldschmied	1961
4	Ehlert, Sabine	Leiterin Kindergarten	1963
5	Haack, Thomas	Angestellter	1963
6	Hofmann, Maik	Krankenpfleger	1975



7	Lindner, Detlef	Beamter	1963
8	Engelmann, Yvonne	Selbstständig	1978
9	Nachtwey, Stefan Wolfgang Franz	Kaufmann	1960
10	Stender, Thoralf	Angestellter	1969
11	Schlimper, Gerd	Handelsvertreter	1962
12	Pantermöller, Rocco	Diplom-Wirtschaftsingenieur	1977
13	Rietesel, Tino	Fachpfleger Psychiatrie	1977
14	Brandt, Martin	Angestellter	1989
15	Präkels, Egbert	Diplom-Ingenieur	1961
16	Schulz, Jörg	Selbstständig	1963
17	Bowitz, Maik	Physiotherapeut	1974
18	Tiede, Sabine	Rentnerin	1943

9. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Bartels, Erich	Rentner	1952

10. DIE FREIEN (DF)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Laack, Matthias	Nautiker	1949
2	Knecht, Daniel	Maler und Lackierer	1965
3	Markwardt, Heiko	Vertreter	1973
4	Markwardt, Ronny	Tiefbauarbeiter	1976
5	Markwardt, Monique	Zahnarzthelferin	1976
6	Laack, Jonas	Bürokaufmann	1983
7	Lübke, Thomas	Fliesenleger	1981
8	Hahner, Uwe	Hausmeister	1957
9	Danzer, Siegmund	Programmierer	1940

11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Gränert, Robert	Steuerfachangestellter	1980
2	Treptow, Katy	Rentnerin	1975
3	Meißner, Steffen	Selbstständig	1963
4	Langer, Steven	Elektroniker	2000
5	Repges, Stephan	Brautechniker	1995
6	Graenert, Stephan	Brautechniker	1981

12. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Smyra, Friedrich	Alten- und Krankenpfleger	1984



13. Wählergruppe Adomeit (Wählergruppe Adomeit)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Adomeit, Michael	Elektromeister	1957
2	Lippmann, Hans-Peter	Informatiker	1958
3	Szelwis, Gabriele	Bürokauffrau	1965
4	Klook, Siegrid	Friseurin	1946
5	Wurm-Böhmke, Bärbel	Wellness-Trainerin	1955
6	Ahrens, Gerold	Schlosser	1957

14. Einzelbewerber Deichfischer			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Deichfischer, Sven	Kaufmann im Einzelhandel	1976

15. Einzelbewerber Gall			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Gall, Oliver	Erzieher	1985

16. Einzelbewerber Kreutzberg			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kreutzberg, Richard Karl	Rentner	1946

17. Einzelbewerber Kurze			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kurze, Vincenz	bildender Künstler	1985

Wahlbereich 2: Knieper West, Grünhufe, Langendorfer Berg, Lüssower Berg

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Dr. Zabel, Ronald	Arzt	1967
2	Paul, Peter	selbst. Handwerksmeister	1954
3	von Allwörden, Ann Christin	Landtagsabgeordnete	1978
4	Lastovka, Hendrik	Rechtsanwalt	1977
5	Schwarz, Maximilian	Wissenschaftl. Mitarbeiter	1990
6	Lewing, Susanne	Controllerin	1976
7	Bauschke, Stefan	Personalleiter	1988
8	Ramlow, Christian	Geschäftsführer	1972
9	Corinth, Heike	Lehrerin	1969
10	Ruddies, Daniel	Unternehmer	1975
11	Behnke, Eric	Auszubildender	1999
12	Bernhardt, Jacob Friedrich	Justizfachangestellter	1994



13	Meißner, André	Diplom-Betriebswirt	1975
14	Gotsch, Henrik	Handwerksmeister	1974
15	Redlich, Andreas	Angestellter	1979
16	Kraska-Röll, Brigitte	Rentnerin	1950
17	Nitz, Martin	Student	1987
18	Liebeskind, Michael	Bankkaufmann	1992

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	van Sloten, Peter	Rechtsanwalt	1967
2	Bartel, Ute	Lehrerin	1953
3	Miseler, Mathias	Systemadministrator	1982
4	Dr. Carstensen, Heike	Referentin	1959
5	Corinth, Jan-Jacob	Student	1998
6	Steffen, Sonja	Rechtsanwältin	1963
7	Würdisch, Thomas	Angestellter	1962
8	Ciesielski, Bärbel	Rentnerin	1953
9	Röll, Bernd	Diakonievorstand	1948
10	Tornow, Brigitta	Wahlkreismitarbeiterin	1955
11	Gustke, Daniel	Schüler	2000
12	Ehlers, Christa	Rentnerin	1934
13	Kuhn, Rüdiger	Rentner	1942

3. DIE LINKE (DIE LINKE)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Quintana Schmidt, Marc	Rechtsanwalt	1964
2	Labouvie, Christa	Ernährungsberaterin	1956
3	Löhrmann-Ventz, Sieglinde	Diplom-Pädagogin	1958
4	Hecker, Uwe	Zimmermann	1954
5	Fot, Olga	Lehrerin	1979
6	Jungnickel, Christian	Rechtsanwaltsfachang.	1990
7	Quintana Schmidt, Maria	Agraringenieur	1956
8	Köhler, Jens	Ergotherapeut	1970
9	Sieler, Francis	Lehramtsanwärterin	1982
10	Lange, Sebastian	Altenpfleger	1984
11	Winkel, Christina	Opernsängerin a. D.	1950
12	Werner, Michael	Installateur	1964
13	Kühl, Andrea	Erzieherin	1957
14	Melms, Thomas	Handwerker	1980
15	Scheer, Doris	Krankenschwester	1954
16	Rathel, Reinhard	Diplom-Ingenieur	1953
17	Delfs, Christian	selbst. IT-Dienstleister	1979
18	Buxbaum, Bernd	Ingenieur	1958



4. Freie Demokratische Partei (FDP)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Pieper, Thoralf	Kaufmann	1967
2	Schröder, Marco	Kriminalbeamter	1981
3	Klingschat, Ralf	Kaufmann	1966
4	Menzel, Alexander	Student	1993
5	Zabel, Anne	Prokuristin	1985
6	Breuer, Doreen	Verkäuferin	1979
7	Heimrich, Raoul	Regisseur/Autor	1964
8	Franzke, Lothar	Pensionär	1956
9	Schefter, Siegfried	Versicherungskaufmann	1944

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kindler, Anett	Erzieherin	1965
2	Suhr, Jürgen	Kaufmann	1959
3	Fechner, Friederike	Musikerin	1961
4	Wilmes, Tobias Alexander	Geschäftsführer	1987
5	Voß, Petra	Kinderkrankenschwester	1958
6	Dr. von Bosse, Arnold	Rechtsanwalt	1947
7	Schiwik, Yvonne	Kreativschaffende	1981
8	Siebert, Stefan	Personalleiter	1963
9	Kothe-Woywode, Sandra	Juristin	1973
10	Danter, Kai	Richter	1966
11	Kümpers, Josefine Anika	Ökolandwirtin	1994
12	Dr. Czerwinski, Fabian	Physiker	1983
13	Müller, Claudia Heike	Mitglied des Bundestages	1981
14	Schwabe, Fabian	Veranstaltungskaufmann	1994
15	Mertz, Katrin	Betriebswirtin	1967
16	Schrewe, Peter	Diplom-Bauingenieur (FH)	1968
17	Raese, Sally	Wirtschaftsinformatikerin	1984
18	Kinder, Richard	Steuerberater	1965

6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Arendt, Dirk	Konstruktionsmechaniker	1976
2	Flotow, Bernd	Rentner	1953

7. Alternative für Deutschland (AfD)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kühnel, Jens	Angestellter	1974
2	Fanter, Frank	Unternehmer	1958
3	Schönleiter, Birkhild	Angestellte	1962
4	Grösser, Ulrich	Angestellter	1968
5	Runge, Harald	Platzwart	1969
6	Dautzenberg, Christoph	Offshoreservicetechniker	1981



7	Gutknecht, Mario	Metallbauer	1959
8	Heischkel, Sandra	Selbstständig	1976
9	Schade, Sebastian	Angestellter	1987

8. Bürger für Stralsund

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Philippen, Michael	Maler	1968
2	Chill, Kerstin	Geschäftsführerin	1976
3	Schulz, Thomas Werner	Goldschmied	1961
4	Ehlert, Sabine	Leiterin Kindergarten	1963
5	Haack, Thomas	Angestellter	1963
6	Hofmann, Maik	Krankenpfleger	1975
7	Lindner, Detlef	Beamter	1963
8	Engelmann, Yvonne	Selbstständig	1978
9	Schlimper, Gerd	Handelsvertreter	1962
10	Präkels, Egbert	Diplom-Ingenieur	1961
11	Pantermöller, Rocco	Diplom-Wirtschaftsingenieur	1977
12	Brandt, Martin	Angestellter	1989
13	Nachtwey, Stefan Wolfgang Franz	Kaufmann	1960
14	Bowitz, Maik	Physiotherapeut	1974
15	Stender, Thoralf	Angestellter	1969
16	Rietesel, Tino	Fachpfleger Psychiatrie	1977
17	Schulz, Jörg	Selbstständig	1963
18	Tiede, Sabine	Rentnerin	1943

9. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Bartels, Erich	Rentner	1952

10. DIE FREIEN (DF)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Laack, Matthias	Nautiker	1949
2	Knecht, Daniel	Maler und Lackierer	1965
3	Markwardt, Heiko	Vertreter	1973
4	Markwardt, Ronny	Tiefbaufacharbeiter	1976
5	Markwardt, Monique	Zahnarzthelferin	1976
6	Laack, Jonas	Bürokaufmann	1983
7	Lübke, Thomas	Fliesenleger	1981
8	Hahner, Uwe	Hausmeister	1957
9	Danzer, Siegmund	Programmierer	1940

11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Gränert, Robert	Steuerfachangestellter	1980
2	Treptow, Katy	Rentnerin	1975



3	Meißner, Steffen	Selbstständig	1963
4	Langer, Steven	Elektroniker	2000
5	Reppes, Stephan	Brautechniker	1995
6	Graenert, Stephan	Brautechniker	1981

12. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Smyra, Friedrich	Alten- und Krankenpfleger	1984

13. Wählergruppe Adomeit (Wählergruppe Adomeit)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Adomeit, Michael	Elektromeister	1957
2	Lippmann, Hans-Peter	Informatiker	1958
3	Szelwis, Gabriele	Bürokauffrau	1965
4	Klook, Siegrid	Friseurin	1946
5	Wurm-Böhmke, Bärbel	Wellness-Trainerin	1955
6	Ahrens, Gerold	Schlosser	1957

14. Einzelbewerber Deichfischer			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Deichfischer, Sven	Kaufmann im Einzelhandel	1976

15. Einzelbewerber Gall			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Gall, Oliver	Erzieher	1985

16. Einzelbewerber Kreutzberg			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kreutzberg, Richard Karl	Rentner	1946

17. Einzelbewerber Kurze			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kurze, Vincenz	bildender Künstler	1985

Wahlbereich 3: Tribseer, Franken, Süd

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Dr. Zabel, Ronald	Arzt	1967
2	Paul, Peter	selbst. Handwerksmeister	1954
3	von Allwörden, Ann Christin	Landtagsabgeordnete	1978



4	Lastovka, Hendrik	Rechtsanwalt	1977
5	Schwarz, Maximilian	Wissenschaftl. Mitarbeiter	1990
6	Lewing, Susanne	Controllerin	1976
7	Bauschke, Stefan	Personalleiter	1988
8	Borbe, Volker	Unternehmer	1965
9	Corinth, Heike	Lehrerin	1969
10	Meier, Christian	Rechtspfleger	1973
11	Ruddies, Daniel	Unternehmer	1975
12	Reeck, Mathias	Teamleiter	1976
13	Bernhardt, Jacob Friedrich	Justizfachangestellter	1994
14	Ruhnke, Kathrin	Angestellte	1963
15	Meißner, André	Diplom-Betriebswirt	1975
16	Gotsch, Henrik	Handwerksmeister	1974
17	Friesenhahn, Kerstin	Integrationsberaterin	1960
18	Händler, Stefan	Geschäftsf. Werbeagentur	1977

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	van Slooten, Peter	Rechtsanwalt	1967
2	Bartel, Ute	Lehrerin	1953
3	Miseler, Mathias	Systemadministrator	1982
4	Dr. Carstensen, Heike	Referentin	1959
5	Corinth, Jan-Jacob	Student	1998
6	Steffen, Sonja	Rechtsanwältin	1963
7	Würdisch, Thomas	Angestellter	1962
8	Ciesielski, Bärbel	Rentnerin	1953
9	Röll, Bernd	Diakonievorstand	1948
10	Tornow, Brigitta	Wahlkreismitarbeiterin	1955
11	Gustke, Daniel	Schüler	2000
12	Ehlers, Christa	Rentnerin	1934
13	Kuhn, Rüdiger	Rentner	1942

3. DIE LINKE (DIE LINKE)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kühl, Andrea	Erzieherin	1957
2	Delfs, Christian	selbst. IT-Dienstleister	1979
3	Fot, Olga	Lehrerin	1979
4	Quintana Schmidt, Marc	Rechtsanwalt	1964
5	Löhrmann-Ventz, Sieglinde	Diplom-Pädagogin	1958
6	Greiner-Pol, Robert	Bootsbauer	1980
7	Winkel, Christina	Opernsängerin a. D.	1950
8	Köhler, Jens	Ergotherapeut	1970
9	Sieler, Francis	Lehramtsanwärterin	1982
10	Melms, Thomas	Handwerker	1980
11	Quintana Schmidt, Maria	Agraringenieur	1956
12	Rathel, Reinhard	Diplom-Ingenieur	1953
13	Scheer, Doris	Krankenschwester	1954



14	Werner, Michael	Installateur	1964
15	Labouvie, Christa	Ernährungsberaterin	1956
16	Lange, Sebastian	Altenpfleger	1984
17	Oschmann, Jürgen	Kfz. Elektromechaniker	1957
18	Buxbaum, Bernd	Ingenieur	1958

4. Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Klingschat, Ralf	Kaufmann	1966
2	Pieper, Thoralf	Kaufmann	1967
3	Breuer, Doreen	Verkäuferin	1979
4	Heimrich, Raoul	Regisseur/Autor	1964
5	Schröder, Marco	Kriminalbeamter	1981
6	Zabel, Anne	Prokuristin	1985
7	Menzel, Alexander	Student	1993
8	Franzke, Lothar	Pensionär	1956
9	Schefter, Siegfried	Versicherungskaufmann	1944

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kindler, Anett	Erzieherin	1965
2	Suhr, Jürgen	Kaufmann	1959
3	Fechner, Friederike	Musikerin	1961
4	Wilmes, Tobias Alexander	Geschäftsführer	1987
5	Voß, Petra	Kinderkrankenschwester	1958
6	Dr. von Bosse, Arnold	Rechtsanwalt	1947
7	Schiwik, Yvonne	Kreativschaffende	1981
8	Siebert, Stefan	Personalleiter	1963
9	Kothe-Woywode, Sandra	Juristin	1973
10	Danter, Kai	Richter	1966
11	Kümpers, Josefine Anika	Ökolandwirtin	1994
12	Dr. Czerwinski, Fabian	Physiker	1983
13	Müller, Claudia Heike	Mitglied des Bundestages	1981
14	Schwabe, Fabian	Veranstaltungskaufmann	1994
15	Mertz, Katrin	Betriebswirtin	1967
16	Schrewe, Peter	Diplom-Bauingenieur (FH)	1968
17	Raese, Sally	Wirtschaftsinformatikerin	1984
18	Kinder, Richard	Steuerberater	1965

6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Arendt, Dirk	Konstruktionsmechaniker	1976
2	Flotow, Bernd	Rentner	1953

**7. Alternative für Deutschland (AfD)**

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kühnel, Jens	Angestellter	1974
2	Fanter, Frank	Unternehmer	1958
3	Schönleiter, Birkhild	Angestellte	1962
4	Grösser, Ulrich	Angestellter	1968
5	Runge, Harald	Platzwart	1969
6	Dautzenberg, Christoph	Offshoreservicetechniker	1981
7	Gutknecht, Mario	Metallbauer	1959
8	Heischkel, Sandra	Selbstständig	1976
9	Schade, Sebastian	Angestellter	1987

8. Bürger für Stralsund

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Philippen, Michael	Maler	1968
2	Chill, Kerstin	Geschäftsführerin	1976
3	Schulz, Thomas Werner	Goldschmied	1961
4	Ehlert, Sabine	Leiterin Kindergarten	1963
5	Haack, Thomas	Angestellter	1963
6	Hofmann, Maik	Krankenpfleger	1975
7	Lindner, Detlef	Beamter	1963
8	Engelmann, Yvonne	Selbstständig	1978
9	Schulz, Jörg	Selbstständig	1963
10	Bowitz, Maik	Physiotherapeut	1974
11	Schlimper, Gerd	Handelsvertreter	1962
12	Rietesel, Tino	Fachpfleger Psychiatrie	1977
13	Präkels, Egbert	Diplom-Ingenieur	1961
14	Nachtwey, Stefan Wolfgang Franz	Kaufmann	1960
15	Brandt, Martin	Angestellter	1989
16	Pantermöller, Rocco	Diplom-Wirtschaftsingenieur	1977
17	Stender, Thoralf	Angestellter	1969
18	Tiede, Sabine	Rentnerin	1943

9. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Bartels, Erich	Rentner	1952

10. DIE FREIEN (DF)

Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Laack, Matthias	Nautiker	1949
2	Knecht, Daniel	Maler und Lackierer	1965
3	Markwardt, Heiko	Vertreter	1973
4	Markwardt, Ronny	Tiefbaufacharbeiter	1976
5	Markwardt, Monique	Zahnarzthelferin	1976
6	Laack, Jonas	Bürokaufmann	1983



7	Lübke, Thomas	Fliesenleger	1981
8	Hahner, Uwe	Hausmeister	1957
9	Danzer, Siegmund	Programmierer	1940

11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Gränert, Robert	Steuerfachangestellter	1980
2	Treptow, Katy	Rentnerin	1975
3	Meißner, Steffen	Selbstständig	1963
4	Langer, Steven	Elektroniker	2000
5	Reppes, Stephan	Brautechniker	1995
6	Graenert, Stephan	Brautechniker	1981

12. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Smyra, Friedrich	Alten- und Krankenpfleger	1984

13. Wählergruppe Adomeit (Wählergruppe Adomeit)			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Adomeit, Michael	Elektromeister	1957
2	Lippmann, Hans-Peter	Informatiker	1958
3	Szelwis, Gabriele	Bürokauffrau	1965
4	Klook, Siegrid	Friseurin	1946
5	Wurm-Böhmke, Bärbel	Wellness-Trainerin	1955
6	Ahrens, Gerold	Schlosser	1957

14. Einzelbewerber Deichfischer			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Deichfischer, Sven	Kaufmann im Einzelhandel	1976

15. Einzelbewerber Gall			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Gall, Oliver	Erzieher	1985

16. Einzelbewerber Kreutzberg			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kreutzberg, Richard Karl	Rentner	1946



17. Einzelbewerber Kurze			
Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kurze, Vincenz	bildender Künstler	1985

Klaus Gawoehns

Hansestadt Stralsund
Der Gemeindevahlleiter

Stralsund, 23.04.2019

Sitzung des Gemeindevahlausschusses über die Feststellung des Ergebnisses zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Die Sitzung des Gemeindevahlausschusses, auf der gemäß § 37 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO-MV) das endgültige Wahlergebnis zur Kommunalwahl festgestellt wird, findet am 29. Mai 2019 um 15:00 Uhr im Konferenzsaal des Rathauses, Alter Markt, in der Hansestadt Stralsund statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichterstattung des Gemeindevahlleiters
2. Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in den Wahlbereichen 1, 2 und 3
3. Ermittlung und Feststellung des Gesamtwahlergebnisses
4. Feststellung der Sitzverteilung und der gewählten Bewerber
5. Feststellung der Reihenfolge der Ersatzpersonen
6. Fertigung und Unterzeichnung der Niederschrift

Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Klaus Gawoehns

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Neubau Abstellanlage Bahnhof Stralsund“ Bahn-km 221,340 bis 222,500 der Strecke 6088 Berlin Gesundbrunnen – Neubrandenburg – Stralsund

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin, vom 17.02.2019, Az.: 571ppo/011-2017#007, sowie eine Ausfertigung des festgestellten Planes liegen in der Zeit vom **06. Mai 2019 bis zum 20. Mai 2019** im Flur des 2. OG des Dienstgebäudes Badenstraße 17 während folgender Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 15.00 Uhr

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).